Die Transporteure
Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe

Wiedner Hauptraße 68/5 | A-1040 Wien
T. (01) 961 63 63 0 | F. (01) 961 63 75
E. office@dietransporteure.at
W. http://www.dietransporteure.at

An
FGFG (email)
FV-Ausschuss (email)

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht	Unser Zeichen/Sachbearbeiter	Datum
	V6/Dr. PT/	11.05.2017

Betreff: Inflations-und VPI-Entwicklung in Österreich

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe informiert Sie mit diesem Schreiben über die Inflationsentwicklung/Verbraucherpreisindex-Entwicklung in Österreich. Alle Zahlen stammen von der STATISTIK AUSTRIA mit eigener Darstellung.

Zur Erklärung:

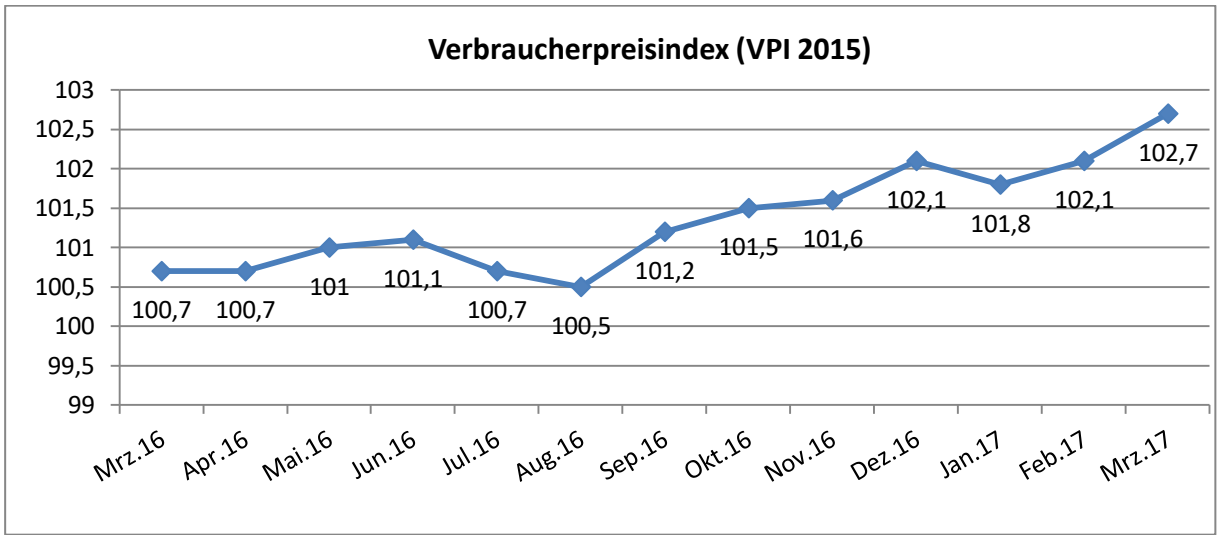
VPI und HVPI im Überblick
Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung bzw. für die Inflation in Österreich. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) ist die Grundlage für die vergleichbare Messung der Inflation in Europa und für die Bewertung der Geldwertstabilität innerhalb der Euro-Zone. Der VPI wird neben seiner Rolle als allgemeiner Inflationsindikator für die Wertsicherung von Geldbeträgen (z.B.: Mieten, Unterhaltszahlungen) verwendet, er ist aber auch Datenbasis für Lohnverhandlungen. Damit sind beide Verbraucherpreisindizes wichtige Kennzahlen für österreichische und europäische Datenanwender. Seit 1958 wurde der VPI mit Jahresbeginn 2016 zum neunten Mal einer Revision unterzogen. Der bisherige „Verbraucherpreisindex 2010“ wurde durch den „Verbraucherpreisindex 2015“ ersetzt; die Kurzbezeichnung der neuen Indexreihe lautet daher „VPI 2015“. Die Vorgängerindizes werden durch entsprechende Verkettungsfaktoren fortgeführt.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

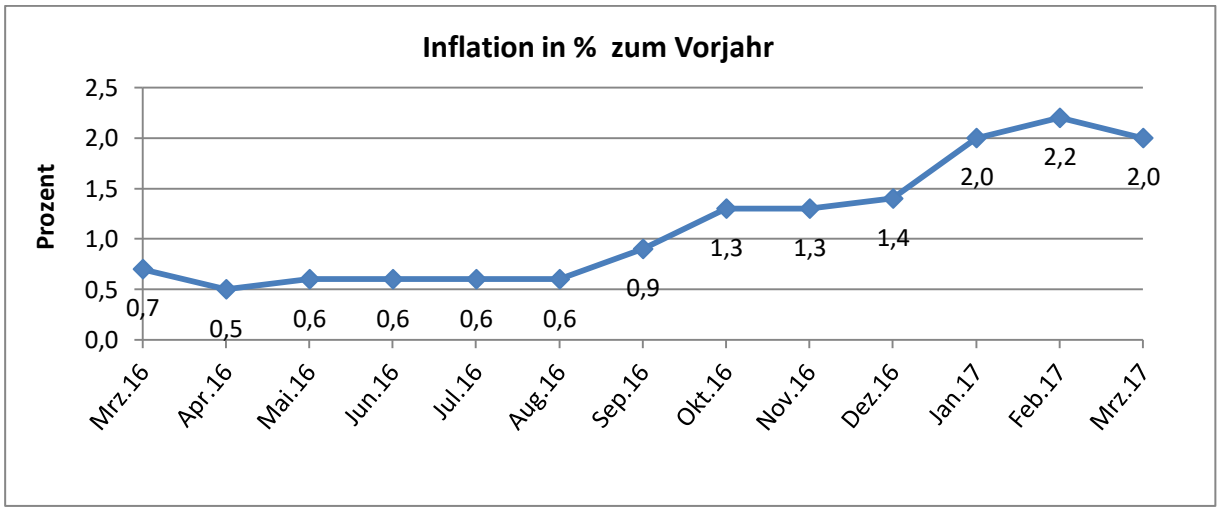
VPI / HVPI - Revision 2015
Laut EU-Verordnung (EC Nr.2494/95), haben Revisionen in 5-Jahres-Intervallen zu erfolgen. Das Ziel ist es, den Warenkorb repräsentativ für das aktuelle Konsumverhalten der privaten Haushalte zu gestalten. Im Jahr 2015 wurden von Statistik Austria der Warenkorb der beiden Verbraucherpreisindizes VPI und HVPI und deren Gewichtung überarbeitet und neu erstellt. Diese Arbeiten werden im laufenden Jahr fortgeführt. Grundlage für die Gewichtungsstruktur sind die Daten des privaten Konsums aus der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für das Jahr 2014 und die Konsumerhebung 2014/15, deren Daten im Herbst 2016 vorliegen werden. Ab dem Wert für Jänner 2016 publiziert die Statistik Austria

den neuen Verbraucherpreisindex mit dem Basisjahr 2015. Wie beim HVPI, wird auch der VPI als Kettenindex berechnet. Ein wichtiger Vorteil zum Festbasisindex besteht darin, dass kleinere Änderungen des Warenkorbes und der Gewichtung nun jährlich durchgeführt werden können. (Quelle: STATISTIK AUSTRIA)

Die Entwicklungen stellen sich grafisch wie folgt dar:



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, eigene Darstellung



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, eigene Darstellung

Freundliche Grüße

Mag.Dr. Peter Tropper (FV-Geschäftsführer)